

Breinig kann in Ruhe Weihnachten feiern

Der Landesligist beendet seine starke Hinrunde mit 3:1-Sieg über Bergheim auf Platz 2. Auch Vichttal siegt.

Vichttal – Bedburg 4:2 (4:1): Schnier (10.) schoss die Platzelf nach einem Zuspiel von Steckemetz in Front. Ein Schuss des Bedburgers Onur (20.) ging nur an die Latte. Robert Walica (28.) erhöhte auf 2:0. Ein Kopfballtreffer von Dresia (37.) brachte die Gäste wieder heran. Nach der Roten Karte für Bedburgs Richters (38.) wegen einer Tötlichkeit an Kreuz netzte Schlegelmilch (40.) zum 3:1 ein. Schnier (45.) sorgte mit dem vierten Treffer für eine komfortable Pausenführung. In Hälfte 2 dezimierten sich die Gäste weiter: Gelb-Rot für Gerlach (56.). Nach einem Foul von Wojtek Walica an Konradi verwandelte Onur (75.) den fälligen Strafstoß zum 2:4-Endstand. „Die drei Punkte sind aufgrund der ersten Halbzeit verdient. Hälfte 2 war sehr enttäuschend. Mit 15 Punkten zum Ende der Hinrunde als Aufsteiger bin ich zufrieden. Aber es wird eine schwere Rückrunde und kein Selbstläufer“, warnt VfL-Trainer Manni Moers.

Stotzheim – Mariadorf 0:0: In Halbzeit 1 entwickelte sich ein Spiel, das vornehmlich in der Hälfte der Platzelf stattfand. Arkadere (18.) und Offermanns (32.) scheiterten am guten Stotzheimer Keeper. Nach der Pause machten die Gastgeber etwas mehr Druck, kamen aber nur selten gefährlich vor das

„Ich bin mit der Hinrunde sehr zufrieden, jetzt können wir in Ruhe Weihnachten feiern.“

ROBERT KROLL, COACH SV BREINIG

Alemannia-Tor. Eine verunglückte Flanke von Kurz (60.) senkte sich an die Latte. Nach einem Pass von Arkadere auf Offermanns (78.), ließ dieser den Torwart aussteigen. Sein Schuss wurde aber auf der Linie von einem Gegenspieler abgefangen. Glück für die Alemannia, als Körsgen (82.) nur den Pfosten traf. Die Chance zum Siegtreffer für die Gäste vergab Benzlath

(90.) und schoss aus drei Metern den Torwart an. „Das Team hat eine sehr gute Reaktion auf das Spiel gegen Niederau gezeigt. Wir hätten drei Punkte verdient gehabt“, bilanzierte Alemannia-Coach Frank Raspe.

Teveren – Ww. Aachen 2:1 (1:0): Es entwickelte sich eine ausgeglichene und chancenarme erste Hälfte, bei der beide Teams abwartend agierten. Back (39.) köpfte die Hausherren nach einer Ecke in Front. Kurz nach Wiederanpfiff hatte Keller (48.) die Chance zum Ausgleich – sein Volleyschuss verfehlte das Gehäuse nur knapp. Doppeltes Glück für die Westwacht: Quadflieg (65.) köpfte neben das Tor, und einen Schuss von Back (70.) parierte Diehl. Ein überhartes Einsteigen des Germanen Rahmen (67.), der Önal von hinten in die Beine grätschte, ahndete der Schiedsrichter nur mit der Gelben Karte. Die Schlussminuten wurden turbulent: Kranz (87.) erhöhte nach einem Konter. Keller (90.) gelang aus dem Gewühl heraus noch der Anschlusstreffer. „Wir hatten mehr Ballbesitz, wa-

ren aber vorne nicht durchschlagskräftig genug. Teveren war reifer und hat sich den Sieg erarbeitet“, bilanzierte Westwacht-Coach Frank Küntzeler.

Bergheim – Breinig 1:3 (0:1): Die Gäste starteten entschlossen und setzten die Hausherren unter Druck. Lenzen hatte Wollersheim (18.) in Szene gesetzt, der zum 1:0 einschob. Breinig ließ in der Defensive wenig zu und nahm den Bergheimer Top-Stürmer Can mit einer Manndeckung aus dem Spiel. In der zweiten Hälfte baute die Platzelf mehr Druck auf. Carrouj (52.) egalisierte nach einem Standard. Doch erneut Carrouj (56.) und Can (60.) fanden im starken Gäste-Keeper Aureille ihren Meister. Ein Zuspiel von Capellmann verwertete Lenzen (73.) volley zur erneuten Führung. Eine Kombination über Zitzen und Lenzen, schloss Knopp (79.) zum 3:1 ins lange Eck ab. „Ich bin mit der Hinrunde sehr zufrieden. Als Tabellenzweiter sind wir weiter oben mit dabei und können jetzt in Ruhe Weihnachten feiern“, freute sich SV-Coach Robert Kroll. (rb)